



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
DONAU-LÄNDER  
PRACOVNÍ SPOLČENSTVÍ  
PODUNÁSKÝCH ZEMÍ  
PRACOVNÉ SPOLČENSTVO  
PODUNÁSKÝCH KRAJIN  
BUNDEMTI DARUJANER  
MUNKAKÖZÖSSÉGE  
RADNA ZAJEDNICA  
PODUNAVSKIH REGIJA  
RADNA ZAJEDNICA  
PODUNAVSKER ZEMALJA  
COMUNITATEA DE LUCRU  
A SECTEURUL DUNARENE  
РАБОТНА ОБЩНОСТ  
ДУНАВСКИХ СТРАНИ  
РАБОЧА СБІВУВАЧІСТЬ  
ПРЕД ДАУНАВСЬКИМ КРАЙИМ

**unser Boden**   
wir stehen drauf!

**Our soil**  
we stand upon it!  
**Naša pôda**  
potrebujeme ju!  
**Nase puda**  
je pro nás duležitá  
**A mi földünk**  
ragaszkodunk hozzá!  
**Нашата земя**  
ние стъпваме върху нея!  
**Pământul nostru,**  
cel pe care stăm!  
**Pământul nostru,**  
cel pe care stăm!  
**Наше земљиште**  
нам је јако важно!  
**наша земља —**  
на нjoj ми стојимо!



goodworks

**Soilart**

with the colours of the earth



- together for our soil!

[www.soilart.eu](http://www.soilart.eu)

[www.goodworks.social](http://www.goodworks.social)

# SOILART FOR YOU(R PLANET) Malen mit den Farben der Erde

gesellschaftspädagogisches Konzept und  
globales Programm für Bodenbewusstsein  
und Nachhaltigkeit in Ihrer Region





## Der Boden verbindet:

Natur & Mensch  
Kunst, Kultur & Geschichte

Die „SOILART-FOR YOU(R PLANET)“ Praxispakete sind Transportmittel für Ihre Anliegen aus dem Bereich Bodenschutz & Nachhaltigkeit und werden Ihre Zielgruppen begeistern:

- Stakeholder aus dem Bereich **BODENSCHUTZ + GEMEINDEN / ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN + BILDUNG + KULTUR + SOZIAL(WIRTSCHAFT)**
- Schulen / Bildungseinrichtungen
- Bodenschutzbeauftragte von Gemeinden / Organisationen
- (Bio-)Landwirte
- Bevölkerung

**SOILART FOR YOU(R PLANET):** Auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten maßgeschneiderte Praxispakete zur Gewinnung und zum Einsatz von Erdfarben aus IHRER REGION und zur Bewusstseinsbildung für Bodenschutz und Nachhaltigkeit bekommen Sie bei der goodworks Innovation Agency!

# Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund .....	4
2. Inhaltliche Kommunikations-Themenfelder.....	5
3. Gesellschaftspädagogisches Konzept .....	6
4. Malen mit den Farben der Erde: In der Praxis.....	8
5. Angebot: Mach mit! - Gemeinsam für unseren Boden .....	10

**Kontakt:**

**goodworks Innovation Agency**  
Hauptstrasse 23, 3153 Eschenau

**Ansprechpartner:**

Bernhard Kuderer, MSc  
kuderer@goodworks.social  
+43 676 / 75 133 73  
www.soilart.eu  
www.goodworks.social

Das Projekt wurde im Auftrag der ARGE Donauländer, Arbeitskreis Nachhaltigkeit, vertreten durch Dr. Erwin Szlezak entwickelt.

# 1. Hintergrund

Unser Boden ist ein wichtiges, weil unvermehrbares Gut. Wir brauchen ihn. Wir, und alle nächsten Generationen. Wir bebauen ihn, befahren ihn, gehen auf ihm und stehen auf dem Boden. Aus ihm gehen die Feldfrüchte hervor, unsere tägliche Nahrung. Daher ist der sorgsame und bewusste Umgang mit dem Boden notwendig. Niederösterreich hat im Frühjahr 2007 die Kampagne „Unser Boden – wir stehen drauf!“ gestartet, und hat europaweit die meisten Bodenbündnispartner (ELSA e.V.). Hier wurden vielfältige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung durchgeführt, unter anderem auch erfolgreiche Malwettbewerbe mit Erdfarben in Schulen über welche bis heute über 80.000 Menschen erreicht wurden.

Nach vorliegenden Erkenntnissen hat die Anwendung der Erdfarben ihren Ursprung zu Beginn der jungen Altsteinzeit (Jungpaläolithikum 40.000 bis 8.000 Jahre v. Chr.) in Südfrankreich und Nordspanien. In den Höhlen verborgen sind die Werke der Steinzeitmenschen jahrtausendlang erhalten geblieben. Mit Malfarben aus Erdpigmenten, gebunden mit Vogeleiern, Baumgummi, Fett, Blut oder mit Tierkot, wurden bevorzugt Tiere, Menschen und Zeichen gemalt.

Die Arbeit mit den Farben der Erde zeigt auf künstlerische Art und Weise den bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit dem Boden – mit dem Material, auf dem wir gehen, unsere Häuser und Straßen bauen, in dem unsere Pflanzen wachsen, das unser Wasser speichert, filtert und trinkbar macht. Am Boden lassen sich natur- und kulturgeschichtliche Veränderungen ablesen. Er dient uns als Informations- und Kulturträger. In vielen Regionen ist der Boden auch ein Gedächtnisträger der gemeinsamen Geschichtsabschnitte.

Der Malkasten „mit den Farben der Erde“ ist eine wahre „Schatzkiste“ mit nachhaltiger Wirkung. Im Auftrag der Fachabteilung Landentwicklung der NÖ Agrarbezirksbehörde wurden bisher für nationale und internationale Projekte über 1000 „Erdfarben-Malkästen“ produziert. Sämtliche Arbeitsschritte, von der Gewinnung der Erdfarben bis zu Verkauf und Rücknahme / Reparatur der Malkästen werden von Sozialbetrieben durchgeführt, was das Projekt rundum nachhaltig macht.



Als Social Franchise Modellprojekt der goodworks Innovation Agency wird das Malen mit den Farben der Erde nun als „SOILART FOR YOU(R PLANET)“ international angeboten.

## 2. Inhaltliche Kommunikations-Themenfelder

Durch das Projekt „Malen mit den Farben der Erde“ können insbesondere folgende Themenfelder ganzheitlich bearbeitet werden:

### 1. Thema Bodenschutz

Unseren Boden sichtbar machen:  
sinnvoll nützen - sorgsam schützen!  
Nur was ich kenne kann ich schätzen.  
Nur was ich schätze werde ich schützen!



### 2. Thema Nachhaltigkeit

In der Herstellung der Farben und Malkästen wird auf ein ganzheitlich nachhaltiges Konzept gebaut. Die Produktion erfolgt ausschließlich gemeinsam mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Sozialbetrieben. Sämtliche verwendete Materialien, wie etwa das heimische Holz, entsprechen ökologischen Kriterien.



### 3. Thema Kunst & Geschichte

Seit Jahrtausenden haben die Menschen „mit den Farben der Erde“ gemalt - also mit Farbpigmenten, die direkt aus dem Boden gewonnen werden. Am Boden lassen sich natur- und kulturgeschichtliche Veränderungen ablesen. Er dient uns als Informations- und Kulturträger.



### 3. Gesellschaftspädagogisches Konzept

**A. Sensibilisieren (Umweltbildung)**

> Einstellungen verändern, Wissen vermitteln

**B. Einbeziehen (Partizipation)**

> Beteiligung und Mitwirkung unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen an der Diskussion und Lösung von gesellschaftsrelevanten Umweltproblemen

**C. Wechselseitiges Lernen (Mutual Learning)**

> Kommunikation zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit

**Die partizipative Lösung relevanter Umweltprobleme erfordert Grundwissen, Interesse und aktive Beteiligung unterschiedlicher Gruppen und ermöglicht zugleich wechselseitiges Lernen.**

> A, B und C bewirken synergetisch **Nachhaltigkeitslernen!**

#### **Wechselseitiges Lernen und Nachhaltigkeit**

Nachhaltige Lösungen können nicht allein im Dialog von **Politik und Wirtschaft** gefunden werden. Die nachhaltige Lösung gesellschaftsrelevanter Umweltprobleme benötigt notwendig den Einbezug von **Wissenschaft und Bevölkerung (Transdisziplinarität)**.

**Wechselseitiges Lernen** nutzt unterschiedliche Wissensformen und -quellen um gute und innovative Lösungen für gesellschaftlich relevante Umweltprobleme zu finden:

- Akademisches Wissen verschiedener Disziplinen (Interdisziplinarität)
- Praxiswissen von Experten aus Politik, Wirtschaft, NGOs, etc.
- Erfahrungswissen der Bevölkerung als betroffene Experten der eigenen Lebenswelt

> **Die Summe dieses Wissens ist grösser und korrigiert die Verzerrungen einzelner Perspektiven!**

## Umweltbildung

Umweltbildung möchte erreichen, dass sich Menschen als Teil der Umwelt begreifen und eine positive Einstellung zu ihr entwickeln. Der Boden soll als wichtiger Teil der Umwelt und als Lebensgrundlage des Menschen **verstanden und wertgeschätzt** werden.

Es geht also nicht nur um das Lernen von Fakten und systemischen Zusammenhängen, sondern auch um **emotionales Lernen** und die Vermittlung von Werten und Motivation Verantwortung zu übernehmen und moralisch zu handeln. Ein besonderer Fokus der Kampagne liegt hierbei auf Kindern und Jugendlichen, den Entscheidungsträgern von morgen.

Schülerinnen und Schüler sollen die Umwelt und die Funktionen des Bodens ganzheitlich und positiv erleben. Hierzu sind besonders **Lerngelegenheiten wie Spielen, Experimentieren, Projekte und Wettbewerbe**, bei denen die Lernenden **eingebettet in einen positiven sozialen Kontext selbst aktiv** werden, geeignet.

## Nachhaltigkeitslernen als Ziel

**Transdisziplinarität und Mutual Learning** sind Voraussetzungen für Nachhaltigkeitslernen und somit für nachhaltige Entwicklung!

Umweltbildung ist wiederum eine Voraussetzung für den erfolgreichen Einbezug der Bevölkerung bei der Lösung von Umweltproblemen.

> „Umweltbildung, Nachhaltigkeitslernen und nachhaltige Entwicklung auf Grundlage des Bodens“ sind wichtige und wechselseitig konsistente Ziele des Projektes „mit den Farben der Erde“.

**Bewertung: sehr gut!**

vom Natural and Social Science Interface (NSSI), Department of Environmental Sciences, ETH Zürich / Dr. Ralph Hansmann, 2. Jänner 2009



## 4. Malen mit den Farben der Erde: In der Praxis!



### Bodenentnahme

Bodenspezialisten suchen regionstypische Böden und entnehmen Erde.



### Herstellung von Farbpigmenten

Durch Trocknen und Sieben der Erde werden die im Boden enthaltenen Farbpigmente gewonnen.



### Anwendung der Farben mit Zielgruppen

Kindergärten, Schulen, KünstlerInnen, Pflegeheime, Ferienspiele, Veranstaltungen mit „Boden/Umwelt/Nachhaltigkeits/Kunst/Geschichte“-Bezug; Durchführung von (grenzüberschreitenden) Malwettbewerben und viele weitere Möglichkeiten



### Herstellung von Malkästen

Der Malkasten ist die „Erdfarben-Schatzkiste“! Die Kästen werden aus heimischen Pappelholzern gefertigt.



### Befüllung der Gläser

Gewissenhaft wird jedes Glas händisch mit den kostbaren Farbpigmenten befüllt.



### Versand durch Sozialbetrieb

In Österreich wird der Versand über Emmaus St. Pölten durchgeführt. Leere und kaputte Malkästen werden retourniert und wieder Instand gesetzt.



### Ausstellungen

Derzeit steht eine exklusive Ausstellung mit einer Auswahl von 40 bis 70 Kunstwerken für Veranstaltungen im Donauraum zur Verfügung.



### Einschulung von MultiplikatorInnen

In Seminaren mit Erdfarbenkünstlerin Prof. Irena Ráček werden PädagogInnen geschult.

## 5. Angebot: Mach mit! Gemeinsam für unseren Boden!

Der Urheber der Kampagne „Unser Boden - wir stehen drauf“ mit dem Bewusstseinsbildungsprojekt „Malen mit den Farben der Erde“ ist die Fachabteilung Landentwicklung der NÖ Agrarbezirksbehörde (AT), welche das „Malen mit den Farben der Erde“ auch beim Patentamt als Gebrauchsmuster eintragen ließ.

Am 21. Februar 2013 wurden die bestehenden Nutzungs- und Verwertungsrechte des Projektes „mit den Farben der Erde“ im Rahmen der Gründungsveranstaltung in Ungarn auf die Innovations-Plattform sozial produziert, jetzt goodworks Innovation Agency, übertragen.

Gemeinsam mit dem Verein BIENE, dem Boden- und Bioenergie Netzwerk Niederösterreich/Europa und der goodworks Innovation Agency ist es nun weltweit an Nachhaltigkeit interessierten Institutionen und Personen möglich, dieses Projekt aktiv im eigenen Bereich umzusetzen.

### **Folgende Leistungen stehen Kooperationspartnern zur Verfügung:**

#### **Erdfarben-Produktion**

1. Anleitung zur Gewinnung von regionalen Erdfarben aus Boden
2. Bereitstellung der mobilen Erdfarben-Produktionsanlage (Siebtürme, Trockenschrank, etc.)

#### **Malkasten „mit den Farben der Erde“**

3. Produktionsanleitung von nachhaltigen Malkästen
4. Bezugsmöglichkeit von sozial produzierten Malkästen aus Partner-Sozialbetrieben
5. Bezugsmöglichkeit von Farbgläsern und Etiketten entsprechend ökologischer Kriterien

#### **Künstlerische Anleitung**

6. Professionelle Einschulungsseminare für Multiplikatoren zur Anwendung der Erdfarben
7. Informationsmaterial zu Maltechniken mit und auf Naturmaterialien sowie Bindemitteln aus der Natur

### **Eine starke Marke**

8. Markennutzung: „Soilart - mit den Farben der Erde“
9. Gebietsschutz: Kooperationspartner als regionale Koordinierungsstellen für die Regelung von Angebot und Nachfrage zu Bodenfarben
10. Nutzung der Web-Plattform [www.soilart.eu](http://www.soilart.eu) als Kommunikationsmedium

### **Malwettbewerbe**

11. Nutzung der nachhaltigen Wettbewerbs-Teilnahmebedingungen inklusive Bewertungsmodell und künstlerische Kriterien für Erdfarben-Malwettbewerbe
12. Nutzung der englischsprachigen Web-Software zur Durchführung von Onlinevotings im Rahmen von Erdfarben-Malwettbewerben

### **Soilart Ausstellung**

13. Wander-Ausstellung „SOILart – mit den Farben der Erde“

## **Rechte & Pflichten**

Ziel ist es, unseren Kooperationspartnern soviel Handlungsfreiraum wie möglich zur Umsetzung des Malens „mit den Farben der Erde“ in ihrem Umfeld zu geben. Basierend auf unseren langjährigen Erfahrungen zu diesem Thema können wir hier jede individuelle Anforderung beratend unterstützen.

**Entscheidend ist, dass 3 Kern-Kriterien in jedem Fall im Rahmen der Internationalisierung des Projektes gewahrt bleiben:**

1. Die **Herstellung der Bodenfarben** sowie die Produktion von Malkästen soll ausschließlich durch **Menschen mit besonderen Bedürfnissen** (z.B. durch Sozialbetriebe) erfolgen.
2. Die verwendeten Materialien sollen **ökologischen Kriterien** entsprechen. (**nachwachsende Rohstoffe**, klimaneutrale Druckerzeugnisse, etc.)
3. Die nach den oben genannten Kriterien produzierten Materialien tragen die **gemeinsame Dachmarke „SOILart – mit den Farben der Erde“**.

# SOILART FOR YOU(R PLANET)

## Malen mit den Farben der Erde

In Niederösterreich wurde das „Malen mit den Farben der Erde“ im Rahmen der Bewusstseinsbildungskampagne „**Unser Boden - wir stehen drauf**“ unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf neu aufbereitet und an MultiplikatorInnen und breite Bevölkerungsschichten gebracht.

Nach einem von „wpa - Beratende Ingenieure“ entwickelten Verfahren haben die **Fachabteilung Landentwicklung der NÖ Agrarbezirksbehörde** in Niederösterreich und der **Arbeitskreis Nachhaltigkeit der ARGE-Donauländer** im Donauraum das „Malen mit den Farben der Erde“ zu einem internationalen Vorzeigebispiel in Sachen „Bodenbewusstseinsbildung“ gemacht. Durch Seminare, Wettbewerbe, Veranstaltungen und Ausstellungen in Bildungseinrichtungen und durch Filme und EU-Projekte entwickelte sich das „Malen mit den Farben der Erde“ zu einem universellen, ganzheitlichen Informationsmittel für Natur, Geschichte und Kunst – und zum Begriff „SOILART“.

Die künstlerische Begleitung des Themas übernahm Frau Prof. Irena Ráček aus Sitzendorf im Weinviertel.

**SOILART FOR YOU(R PLANET):** Auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten maßgeschneiderte Praxispakete zur Gewinnung und zum Einsatz von Erdfarben aus IHRER REGION und zur Bewusstseinsbildung für Bodenschutz und Nachhaltigkeit bekommen Sie über die **Innovationsplattform sozial produziert!**



**Soilart-Projektentwickler:**

**unser Boden**  
wir stehen drauf!  
[www.unserboden.at](http://www.unserboden.at)



sozial produziert



Irena Ráček



**SONDAR SOIL AWARENESS Partner:**

**bioforschung**  
austria



Vodohospodárska  
výstavba



**zERA**

**Finanzielle Unterstützung:**



## Impressionen:



Mai 2012: 93 Schulen aus der Slowakei, Ungarn und Niederösterreich reichen 237 Kunstwerke ein, über 600.000 Webseitenzugriffe beim SONDAR Erdfarben Malwettbewerb



2011: 27 Schulen aus Niederösterreich und Tschechien reichen über 128 Erdfarben-Kunstwerke ein



Mai 2010: Erdfarben aus dem Senegal (Afrika)



5. Dezember 2012: Erdfarben-Ausstellung auf der  
Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus



Jänner 2013: Erdfarben-Ausstellung im SK  
Landwirtschaftsministerium



Jänner 2013: Erdfarben-Ausstellung  
im SK Umweltministerium



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
DONAULÄNDER  
PRACOVNÍ SPOLUČENSTVÍ  
PODOLNÁSKÝCH ZEMÍ  
PRACOVNÉ SPOLUČENSTVO  
PODOLNÁSKÝCH KRAJIN  
BUNDESGEMEINSCHAFT  
MUNIKAZOZSISÉGE  
RADNA ZAJEDNICA  
PODOLNÁSKÝCH REGIJA  
RADNA ZAJEDNICA  
PODOLNÁSKÝH ZEMALJA  
COMUNITATEA DE LUCRU  
A SERVICII DIN ARĂDE  
RAJONUL ORODUNEA  
РАБОТА СОВЕРУКАТЬ  
ПРЕД ПОЛСКИМ КРАЈИМ

**unser Boden**  
wir stehen drauf!



**Our soil**  
we stand upon it!  
**Naša pôda**  
potrebujeme ju!  
**Nase puda**  
je pro nás duležitá  
**A mi földünk**  
ragaszkodunk hozzá!  
**Нашата земя**  
ние стъпваме върху нея!  
**Pământul nostru,**  
cel pe care stăm!  
**Pământul nostru,**  
cel pe care stăm!  
**Наше земљиште**  
нам је јако важно!  
**наша земља —**  
на нџ ми стоїмо!



**goodworks**

**Soilart**  
with the colours of the earth



**Kontakt:**  
**goodworks Innovation Agency**  
Hauptstrasse 23, 3153 Eschenau

**Ansprechpartner:**  
Bernhard Kuderer, MSc  
kuderer@biene-netzwerk.at  
[www.soilart.eu](http://www.soilart.eu)  
[www.goodworks.social](http://www.goodworks.social)

**Gesamtprojektleitung:**  
**Arbeitskreis Nachhaltigkeit der ARGE Donauländer**  
**Themenbereich Bodenschutz und Sozialökologische Produktion**  
DI Dr. Erwin Szelezak  
info@unserboden.at  
[www.unserboden.at](http://www.unserboden.at)